

1.	Modul	pbx062
2.	Modulbezeichnung	DementiaLab, Ein partizipatives Entwurfsprojekt zum den DLP (daylife problems) von und mit Menschen mit Demenz
3.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Andrea Teti
4.	Lehrende	Prof. Dr. Andrea Teti Traugott Haas
5.	<p>Kompetenzen</p> <p>Wissensverbreiterung und -vertiefung</p> <p>Wissensverständnis</p>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegendes Wissen über die Erkrankung Demenz • grundlegendes Wissen über nicht-medikamentöse Therapie bei demenziellen Erkrankungen • grundlegendes Wissen über die Gestaltung von Raum und Wohnumfeld in den Wohn- und Versorgungsformen der Demenz • grundlegendes Wissen über die Entwurfspraxis • grundlegende Kenntnis über Entwerfen als Forschung • grundlegende Kenntnis von Entwurfsprozessen • grundlegende Kenntnisse über partizipative Entwurfsprozesse und Co-Kreation • die Fähigkeit, den Forschungsaspekt des Entwerfens anzuwenden • die Fähigkeit, Kommunikation und Interaktion mit Menschen mit Demenz MmD positiv und würdigend zu gestalten. <p><u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • dementielle Erkrankungen und Lebensqualität bei MmD zu verstehen und adäquat zu adressieren • den Entwurfsprozess theoretisch und konzeptionell zu durchdringen • ein Entwurfsprojekt selbstständig zu entwickeln und durchzuführen.
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen	<p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • den Umgang mit MmD durch spezifische Fachkenntnisse besser einzuschätzen und (mit-)zu gestalten • Maßnahmen zur Förderung der Lebensqualität von MmD entwickeln und umsetzen • gestalterische Herausforderungen erkennen und abschätzen • selbstständig recherchieren, triftige Schlüsse ziehen und begründet entscheiden • ein Entwurfsprojekt entsprechend seiner Rahmenbedingungen als partizipatives Projekt anlegen und durchführen

Modulbeschreibung: Bachelor- und Masterebene

	<p>Kommunikation und Kooperation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ihr Entwurfsprojekt fachsprachlich beschreiben, • mit Fachvertreter*innen und allen am Projekt beteiligten Personen verständlich kommunizieren und diese in einen fachlichen Prozess sowie in den Diskurs der Ergebnisse einbinden • ihre Ideen, Konzepte und Entscheidungen im Team kommunizieren und die Sichtweisen und Interessen anderer Beteiligter reflektieren und berücksichtigen <p>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Entwurfsprozess als forschungsgestützte Entwicklungsarbeit begreifen und begründen • Entwurfsprojekte kritisch reflektierend und pragmatisch entscheidend initiieren und entwickeln.
6.	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Grundlagen der Demenzforschung • Einführung in das Thema Forschung durch Entwerfen • Grundlagen der Planung, Organisation und Realisierung eines partizipativen Entwurfsprojektes • Plenum und individuelle Beratung im Projektverlauf • Präsentation und Reflexion der Projektergebnisse
7.	<p>Ausgewählte Literatur</p> <p>Groß, Benedikt; Mandir, Eileen; (2022): Zukünfte gestalten Spekulation. Kritik. Innovation. 1. Aufl. Mainz.</p> <p>Branco, Rita M.; Hendriks, Niels; Wilkinson, Andrea (2018): Dementia Lab event: Stories from design and research. 1. Aufl. Genk.</p> <p>Hendriks, Niels; Slegers, Karin; Wilkinson, Andrea (2019). The Relevance of Involving People with Dementia in Design Research. 3-11. Dementia Lab Conference. 1. Aufl. Cham.</p> <p>Welling, K. (2004). Der person-zentrierte Ansatz von Tom Kitwood. Nachdruck aus Unterricht Pflege, 9(5), 1-12.</p> <p>Robertson, Jasper; Simonsen, Toni (2013): Routledge International Handbook of Participatory Design. 1. Aufl. Milton Park, Abingdon, Oxfordshire.</p> <p>Röse, K. M. (2017). Betätigung von Personen mit Demenz im Kontext Pflegeheim. Hogrefe, vorm. Verlag Hans Huber.</p> <p>Zapotoczky, H. G., & Fischhof, K. P. (Eds.). (2013). Handbuch der Gerontopsychiatrie. Springer-Verlag.</p>
8.	<p>Lehrveranstaltungen (SWS)</p> <p>pbx062.1 Dementia Lab Grundlagenkurs (SE) (2 SWS)</p> <p>pbx062.2 Dementia Lab Praxisprojekt (SE) (2SWS)</p>
9.	<p>Zugangsvoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung</p> <p>Keine</p>

Modulbeschreibung: Bachelor- und Masterebene

10.	Empfohlene Vorkenntnisse	Keine	
11.	Angebotsturnus	halbjährlich	
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Wintersemester	
13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Portfolio o. Projektbericht	
14.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 180
		Selbststudium: 124	Credit Points: 6 CP
15.	Verwendbarkeit des Moduls	Profilierungsbereich Bachelor Profilierungsbereich Master	
16.	Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	<p>Voraussichtliche Teilnahmebegrenzung: max. 20 Teilnehmer*innen. Die tatsächliche Teilnahmebegrenzung wird für jedes Semester durch das für die Beschlussfassung über das Lehrangebot zuständige Gremium festgelegt. Vor dem methodischen Hintergrund der projektorientierten, praktischen Arbeit ist die Teilnehmerzahl aufgrund der räumlichen und zeitlichen Kapazitäten zu beschränken.</p> <p>Gemäß §3 Abs. 3 der Prüfungsordnung des Profilierungsbereichs besteht kein Anspruch der Studierenden auf das Vorhalten bestimmter Angebote oder eine regelmäßige Wiederholung von Modulen.</p>	